

**Thomas Hölck:**

## **Ölschadensbekämpfung vorerst gesichert: Es geht doch, Frau Volquartz!**

*Zur Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage „Ölschadensbekämpfung in der Kieler Bucht“ und zu heutigen Presseberichten, wonach vorerst ein Kapitän für das Feuerlöschschiff „Kiel“ gefunden ist, sagte der katastrophopolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Hölck:*

Die Landeshauptstadt Kiel ist durch Missmanagement und Fahrlässigkeit dafür verantwortlich, dass das Feuerlöschschiff „Kiel“ vom 1.6.06 bis zum 22.6.06 beim Havariekommando abgemeldet war, die Ölschadensbekämpfung in der Kieler Buch war in dieser Zeit nicht, wie vertragsgemäß von der Landeshauptstadt Kiel gegenüber dem Land zugesagt, handlungsfähig. Dies habe ich mit Unterstützung der SPD-Ratsfraktion in Kiel öffentlich beanstandet. Ich freue mich darüber, dass nun eine Übergangslösung gefunden wurde: Ein Kapitän steht in Rufbereitschaft. Auch das lange verschleppte Auswahlverfahren für eine dauerhafte Besetzung des Kapitänspostens soll zum 1.8.2006 abgeschlossen sein.

Rätselhaft für mich bleibt weiterhin, warum diese Lösung erst jetzt gefunden werden konnte. Die Ölschadensbekämpfung ist für eine Hafenstadt wie Kiel von existenzieller Bedeutung. Im Interesse der Schifffahrt und der Umwelt hoffe ich sehr, dass jetzt keine weiteren Verzögerungen mehr entstehen und die Stadt Kiel dem Thema „Abwehr von Ölschäden“ in Zukunft eine höhere Bedeutung zumisst.